



NIEDERSCHRIFT

| | |
|---------------------|---|
| Sitzung: | Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt IV/7 |
| Sitzungstag: | Mittwoch, den 09.09.2015 |
| Sitzungsort: | Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1 |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende: | 19:45 Uhr |

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
- 1.1.2. Einwohnerfragestunde
- 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung

1.2. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Vorlage: M/2015/632

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

1.4. Beschlüsse

- 1.4.1. Bebauungsplan Nr. 102 Agathaberg-Stationsweg
 - 1. Einleitung des Verfahrens
 - 2. Zustimmung zu den Inhalten der PlanungVorlage: V/2015/341
- 1.4.2. Bebauungsplan Nr. 103 Gewerbe Voßkuhle
 - 1. Einleitung des Verfahrens
 - 2. Zustimmung zu den Inhalten der PlanungVorlage: V/2015/342

- 1.4.3. Bebauungsplan Nr. 95 Böswipper
 - 1. Einleitung des Verfahrens
 - 2. Zustimmung zu den Inhalten der PlanungVorlage: V/2015/343
- 1.4.4. Radschutzstreifen an den Eingangsstraßen;
Bürgeranregung der IG Fahr Rad Wipperfürth e.V. vom 12.06.2015
 - 1. Radschutzstreifen auf der Gladbacher Straße
 - 2. Radschutzstreifen auf der Gaulstraße
 - 3. Planung Kreuzungsbereich Gaulstraße/RingstraßeVorlage: V/2015/344

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

- 1.6.1. Bebauungsplan Nr. 39 Gaulbach-Ost, 1. Änderung
 - 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
 - 2. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung
 - 3. SatzungsbeschlussVorlage: V/2015/345

1.7. Anfragen

1.8. Anträge

1.9. Mitteilungen

- 1.9.1. Berichterstattung zur demografischen Entwicklung
 - Sachstandsbericht -Vorlage: M/2015/631
- 1.9.2. Integriertes Handlungskonzept
 - Sachstandsbericht -Vorlage: M/2015/633
- 1.9.3. Bebauungsplan Nr. 57 Schnipperinger Mühle
 - Sachstandsbericht-Vorlage: M/2015/634
- 1.9.4. Förderprojekte der Europäischen Union im ländlichen Raum LEADER-Region "Bergisches Wasserland"
 - Sachstandsbericht-Vorlage: M/2015/635
- 1.9.5. Flurbereinigung Klüppelberg -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2015/636
- 1.9.6. Gewerbeflächenkonferenz -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2015/637

1.10. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung

2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2.2. Anerkennung der Tagesordnung

2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

2.4. Beschlüsse

2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

2.6. Empfehlungen an den Rat

2.7. Anfragen

2.8. Anträge

2.9. Mitteilungen

2.9.1. Grundstückssituation Weinbach
- mündlicher Bericht-

2.9.2. Integriertes Handlungskonzept Innenstadt
Fördermanagement / Arbeitskreis InHK Zusammensetzung
-mündlicher Bericht-

2.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt,
am 09.09.2015
von 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bongen, Hermann-Josef CDU

Ratsmitglieder

| | | |
|-------------------------|-------------------------|--|
| Brachmann, Peter | SPD | Vertretung für Herrn Frank Mederlet |
| Goller, Christoph | Bündnis 90 / DIE GRÜNEN | |
| Gottlebe, Joachim | SPD | |
| Hirsch, Hartmut | CDU | Vertretung für Herrn Norbert Grüterich |
| Koppelberg, Harald | UWG | Vertretung für Herrn Joachim Grolewski |
| Müller, Hans-Peter | CDU | |
| Palubitzki, Lothar | CDU | Vertretung für Frau Margit Ahus |
| Scherkenbach, Friedhelm | CDU | |
| Schnepper, Josef W. | FDP | Vertretung für Herrn Franz J. Flosbach |
| Schnippering, Bernd | CDU | |

sachkundige Bürger

| | | |
|-------------------|-------------------------|-------------------------------------|
| Ballert, Wolfgang | SPD | |
| Berg, Ute | SPD | Vertretung für Frau Bärbel Schröder |
| Börsch, Thomas | UWG | |
| Höhfeld, Niclas | CDU | |
| Neubert, Michael | Bündnis 90 / DIE GRÜNEN | |
| Sax, Bernd | CDU | |

Verwaltungsvertreter/in

| | |
|-----------------------|-----------|
| von Rekowski, Michael | parteilos |
| Barthel, Volker | intern |
| Hackländer, André | intern |
| Rutz, Daniel | intern |
| Stölting, Viviane | intern |

Schriftführer/in

Leiter, Karin intern

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Bongen begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

entfällt

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern der Hansestadt Wipperfürth wurde Gelegenheit gegeben, Fragen an den Ausschuss zu richten. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht. Auch schriftliche Fragen wurden nicht eingereicht.

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung anerkannt.

1.2 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen **Vorlage: M/2015/632**

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen, wobei zwei Nachfragen gestellt wurden:

zu TOP 1.4.3 Bebauungsplan Nr. 48.1+2, Gewerbe West – Bahnhofsareal (ASU-Sitzung vom 20.03.2013)

Ratsherr Müller fragt nach Bearbeitungsstand bzw. einer Zeitschiene zu diesem Thema.

Herr Barthel erläutert, dass das Verfahren derzeit ruht, da private Käufe die öffentliche Erschließung tangieren. Parallel wird derzeit überprüft, wie die Anbindung der Bahnstraße an die Straße Am Hammerwerk aussehen muss. Städtebaulich wird von einer Doppelerschließung (Industriestraße) abgesehen.

Sobald der private Grunderwerb abgeschlossen ist, soll im nächsten Jahr mit der Bauleitplanung fortgefahren werden.

zu TOP 1.4.7 Bebauungsplan Nr. 98 Engelbertusstraße (ASU-Sitzung vom 12.09.2012)

Ratsherr Brachmann erklärt sich zu diesem Thema für befangen und nimmt an der Beratung nicht teil.

Vorsitzender Herr Bongen erläutert den Brief der Anwohner der Engelbertusstraße. Der Verfasser schlägt einen Ortstermin am 16.09.2015 vor. Herr Bongen hat dem Verfasser vorgeschlagen, erst dann einen Ortstermin mit Politik, Verwaltung und den Anwohnern zu vereinbaren, wenn reife Pläne vorliegen; dem steht der Verfasser offen gegenüber.

Ratsherr Gottlebe begrüßt den Vorschlag von Herrn Bongen und regt an, den Antragstellern den angedachten Termin erst einmal abzusagen, da bisher nur ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde und keine aussagekräftigen Pläne vorliegen.

Herr Barthel ergänzt, dass die im Schreiben gemachten Anregungen und Bedenken im Beteiligungsverfahren des laufenden Verfahrens berücksichtigt werden.

Einvernehmlich wird festgehalten, dass Herr Bongen dies dem Antragsteller so mitteilen wird mit der Zusage, zu gegebener Zeit einen Ortstermin zu vereinbaren.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
entfällt

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Bebauungsplan Nr. 102 Agathaberg-Stationsweg
1. Einleitung des Verfahrens
2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung
Vorlage: V/2015/341

Beschluss:

1. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes für die die Grundstücke Gemarkung Klüppelberg, Flur 49, Flurstücke 1969, 2155 (tlw.), 2160, 2196 (tlw.), 2202 und 2204 (tlw.) wird eingeleitet.
2. Die wesentlichen Ziele des Bebauungsplanes sind:
 - Ortsrandarrondierung gem. Flächennutzungsplan
 - Neuschaffung von Wohnbauflächen
 - Anpassung des Maßes der baulichen Nutzung an die umliegende Bebauung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4.2 Bebauungsplan Nr. 103 Gewerbe Voßkuhle
1. Einleitung des Verfahrens
2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung
Vorlage: V/2015/342

Beschluss:

1. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 103 Gewerbe Voßkuhle für die Flurstücke Gemarkung Wipperfürth, Flur 52, Flurstücke 1930 tlw. und 1944 sowie Flur 55, Flurstück 2112 wird eingeleitet.
2. Das wesentliche städtebauliche Ziel ist: Festsetzung von Gewerblicher Baufläche

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr Goller nimmt wegen möglicher Befangenheit an Beratung und Beschlussfassung dieses TOPs nicht teil.

Herr Bongen fragt nach, ob die zugesagte Beteiligung an Sach- und Planungskosten mit dem Gleichheitsgrundsatz vereinbar ist.

Herr Barthel erklärt, die Stadt habe Interesse, hier gewerbliche Flächen zu entwickeln. Eine solche Zusage erfolge ausschließlich bei der Entwicklung von Gewerbeflächen.

1.4.3 Bebauungsplan Nr. 95 Böswipper
1. Einleitung des Verfahrens
2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung
Vorlage: V/2015/343

Beschluss:

1. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 95 Böswipper für die Flurstücke Gemarkung Klüppelberg, Flur 14, Flurstücke 649 tlw., 648, 705 tlw., 706 tlw., 917, 918 tlw., 919 tlw., 920, 921, 922, 923 tlw. 924, 925, 818, 819, 860 tlw. und 709 wird eingeleitet.

Das Verfahren wird nach § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) geführt.

2. Die wesentlichen städtebaulichen Ziele sind:
 - Nachverdichtung gem. Flächennutzungsplan bzw. Abgrenzung Ortslagensatzung
 - Neuschaffung von Wohnbauflächen
 - Anpassung von Art und Maß der baulichen Nutzung an die umliegende Bebauung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 1.4.4 Radschutzstreifen an den Eingangsstraßen;
Bürgeranregung der IG Fahr Rad Wipperfürth e.V. vom 12.06.2015
1. Radschutzstreifen auf der Gladbacher Straße
 2. Radschutzstreifen auf der Gaulstraße
 3. Planung Kreuzungsbereich Gaulstraße/Ringstraße
- Vorlage: V/2015/344

**Beschluss in Abänderung der Verwaltungsvorlage zu Punkt 3.
(Änderung grau hinterlegt):**

1. Die Stadtverwaltung möge überprüfen, ob auf der Gladbacher Straße ein Fahrradschutzstreifen stadtauswärts eingerichtet werden kann.
2. Die Stadtverwaltung möge überprüfen, ob auf der Gaulstraße von der Kreuzung Gaulstraße / Ringstraße bis nach Niedergaul auf beiden Seiten Radschutzstreifen eingerichtet werden können.
3. Die Stadtverwaltung möge **zeitnah** eine Planung für den Kreuzungsbereich Gaulstraße / Ringstraße vorlegen, die die Belange der Radfahrer berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Hackländer erläutert die Beschlussvorlage. Das Thema soll im kommenden Arbeitskreis InHK am 27.10.2015 behandelt werden und erneut im nächsten ASU am 18.11.2015 vorgestellt werden.

Herr Scherkenbach kritisiert, dass seit den ersten Anträgen viel Zeit verstrichen sei.

Er schlägt vor, den Beschlusssentwurf unter Punkt 3 zu ändern: Anstelle **noch in diesem Jahr** soll hier **zeitnah** eingefügt werden. Der so geänderte Beschlusssentwurf wurde zur Abstimmung gebracht.

Lt. Herr Barthel sind noch eine Reihe an Gesprächen zu führen (MWM, Polizei, etc.).

Der ursprüngliche Beschlusssentwurf zu 3. lautete:

3. Die Stadtverwaltung möge **noch in diesem Jahr** eine Planung für den Kreuzungsbereich Gaulstraße / Ringstraße vorlegen, die die Belange der Radfahrer berücksichtigt.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Bebauungsplan Nr. 39 Gaulbach-Ost, 1. Änderung

1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung

2. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Entwurfsauslegung

3. Satzungsbeschluss

Vorlage: V/2015/345

1. Abwägung der in der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Behörden, Träger öffentlicher Belange) eingegangenen Stellungnahmen

Die im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 10.06.2015 unter Punkt 1.4.3 vorgenommene Abwägung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung (siehe Anlage 2 = Auszug aus der Niederschrift) wird beschlossen.

2. Abwägung der in der öffentlichen Auslegung des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Schreiben Nr. 1 des Oberbergischen Kreises, Amt für Planung und Straßen vom 10.08.2015

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht wird nochmals darauf hingewiesen, dass sich ein eingetragener Altstandort, der durch Auskofferung saniert wurde, im Plangebiet befindet. Das Vorhandensein von Restbelastungen kann nicht ausgeschlossen werden und ist bei allen Tiefbauarbeiten zu berücksichtigen. Bau- und/oder Umnutzungsmaßnahmen sind mit der UBB vorab abzustimmen.

Unmittelbar neben dem Plangebiet liegt ein weiterer Altstandort. Einflüsse auf das Plangebiet können z.Zt. nicht ausgeschlossen werden.

In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf den Erlass aus 2005 zur Berücksichtigung von Flächen mit Bodenbelastungen, insbesondere Altlasten, bei der Bauleitplanung und im Baugenehmigungsverfahren (Altlastenerlass) hin.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 Gaulbach - Ost übernimmt einen bereits im Ursprungsplan aufgenommenen Hinweis zu den angesprochenen Altlasten.

→ Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Schreiben Nrn. 3 bis 7

- Schreiben Nr. 2 vom 20.06.15 des Fachbereich II der Hansestadt Wipperfürth
- Schreiben Nr. 3 vom 21.07.15 der BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH,
- Schreiben Nr. 4 vom 09.07.15 des Landesbetrieb Straßen NRW,
- Schreiben Nr. 5 vom 16.07.15 der Westnetz GmbH,
- Schreiben Nr. 6 vom 16.07.15 der PLEdoc GmbH,
- Schreiben Nr. 7 vom 23.07.15 der Unitymedia GmbH.

Die vorgenannten Schreiben enthalten weder Hinweise noch Anregungen und bedürfen keiner Abwägung.

Weitere Anregungen aus der öffentlichen Auslegung des Entwurfs sind nicht eingegangen.

3. Beschluss als Satzung

Der Bebauungsplan Nr. 39 Gaulbach - Ost 1. Änderung bestehend aus dem Planteil und den textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung mit der dazugehörigen Begründung (samt Umweltbericht) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr Scherkenbach bittet um die Zusage in der Niederschrift, dass die asphaltierte Straße nach Fertigstellung nicht wieder für Anschlussleitungen geöffnet wird.

Herr Hackländer bestätigt, dass dies so mit Stadtentwässerung, BEW, Telekom abgestimmt wurde; jedoch kann die Stadt nicht garantieren, dass diese Zusagen auch eingehalten werden.

1.7 Anfragen

1.8 Anträge

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Berichterstattung zur demografischen Entwicklung - Sachstandsbericht - Vorlage: M/2015/631

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender Herr Bongen bittet den Bürgermeister um eine vierteljährlich wiederkehrende Vorlage der aktuellen Einwohnerzahlen im Rat. Dies soll den Blick auf die demografische Entwicklung erleichtern.

1.9.2 Integriertes Handlungskonzept - Sachstandsbericht - Vorlage: M/2015/633

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Bebauungsplan Nr. 57 Schnipperinger Mühle -Sachstandsbericht- Vorlage: M/2015/634

Ergänzend zur schriftlichen Mitteilung berichtet Herr Barthel vom gemeinsamen Gespräch mit dem Investor am 08.09.2015, in dem viele Inhalte des notwendigen städtebaulichen Vertrags durchgesprochen wurden. Es ist geplant, den Vertrag Ende Oktober zu unterzeichnen.

Der Ausschuss soll am 18.11.2015 weiter informiert werden.

**1.9.4 Förderprojekte der Europäischen Union im ländlichen Raum
LEADER-Region "Bergisches Wasserland"
-Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2015/635**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.5 Flurbereinigung Klüppelberg
-Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2015/636**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.6 Gewerbeflächenkonferenz
-Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2015/637**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Barthel erläutert anhand verschiedener Pläne die einzelnen Flächen und Suchräume. Im Regionalplan ist eine Fläche von ca. 15 ha (Gewerbe Ost) als Gewerbefläche definiert, davon sind ca. 10 ha als GI-Flächen nutzbar.

1.10 Verschiedenes

Hermann-Josef Bongen
- Vorsitzender -

Karin Leiter
- Schriftführer -